



Lülf+ Sicherheitsberatung GmbH - Bismarckstr. 29 - 41747 Viersen

Stadt Lüdenscheid
Fachdienst Feuer- und Rettungswache (37)
Herr Rehnert
Dukatenweg 4
8507 Lüdenscheid

Ihr Ansprechpartner
Frank Schmitz

E-Mail
schmitz@luelf-plus.de

Telefon
02162 43694-24

Datum
09.08.2022

Vorläufige Ergebnisse Brandschutzbedarfsplan und durchzuführende Maßnahmen

Sehr geehrte Herr Rehnert,

bezugnehmend auf unsere gestrige Projektgruppensitzung möchte ich Ihnen die Erkenntnisse und umzusetzenden Maßnahmen kurz schriftlich mitteilen. Die Analysen sind weitestgehend abgeschlossen und Ihnen gestern vorgestellt worden. Allerdings benötigten die Aufarbeitung und ausführliche textliche Darstellung noch einige Zeit. Da die Ergebnisse aber eindeutig waren und die Maßnahmen dringend umzusetzen sind, empfehlen wir die Herbeiführung eines zeitnahen politischen Beschlusses zur Umsetzung.

Folgende Maßnahmen haben die gravierendsten Auswirkungen und führen zur Verbesserung bzw. zur Wiederherstellung des gewohnten Qualitätsniveaus:

- Für die Zeit der Brückensprengung sind die Ortsteile Dickenberg und Ratmecke durch die Sperrung der Altenaer Straße im erheblichen Ausmaß von Lüdenscheid abgeschnitten und damit auch von den bestehenden Strukturen des Brandschutzes und Rettungsdienstes. Um die vorgegebenen Eintreffzeiten annäherungsweise einzuhalten ist die Stationierung eines Rund-um-die-Uhr hauptamtlich besetzten HLF (Mindeststärke 1:5) im Lüdenscheider Norden erforderlich.
- Auch langfristig ist mit einer erheblichen verkehrlichen Mehrbelastung im Straßennetz von Lüdenscheid zu rechnen. Durch die Verkehrsverzögerungen sind insbesondere die beiden ehrenamtlichen Einheiten Stadtmitte und Oberrahmede in Ihren Ausrückezeiten erheblich verzögert. Eine Anfahrt der Feuerwehrehäuser mit dem privaten PKW dauert insbesondere tagsüber entscheidend länger. Daher ist die Ad-Hock-Maßnahme des hauptamtlich besetzten Tages-HLF fortzuführen. Zur Optimierung ist die Stärke ebenfalls auf 1:5 anzupassen. Eine Besetzung ist weiterhin im Zeitraum wochentags von 7 bis 19 Uhr erforderlich. Die Stationierung soll ebenfalls im Lüdenscheider Norden erfolgen.
- Diese Mehrbelastung lässt sich nicht durch das vorhandene Personal auffangen. Es sind daher Maßnahmen zur Einstellung weiteren Personals schnellstmöglich zu ergreifen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Mit freundlichen Grüßen

i.V. Frank Schmitz

i.V. Frank Schmitz, M.Sc.
Senior-Berater